



Neues aus St. Thomas

Gemeindebrief der Ev.-luth.
St. Thomas Kirchengemeinde Bohmte

SEITE 3

HEY! WIR
BRAUCHEN SIE!

SEITE 12
GEMEINDE-
FAHRT 2026

SEITE 21
EINLADUNG
ZUR GEMEIN-
DEVERSAML
UNG

Thema „Mein Talent für St. Thomas“ Bericht über den Beratungsprozess zur Zukunft von St. Thomas

Pastor Weinbrenner, der Kirchenvorstand und Mitglieder des Gemeindebeirats haben sich seit einiger Zeit mit der Zukunft der St. Thomas Kirchengemeinde beschäftigt. Gründe dafür sind die aktuellen Zahlen der Gemeindeglieder

Die Arbeitsgruppe hat über Bewährtes und neue Ideen diskutiert.

gedacht und über kreative Ideen zur Gebäude-nutzung diskutiert.



Fazit: Es wird und es muss sich einiges ändern. Anhand der Prognose von einer jährlichen Veränderung der Gemeindeglieder Zahlen um -2,5% bis -3,5%, einer Reduzierung der finanziellen Zuwendungen der Landeskirche (2025/2026 müssen Gelder aus den Rücklagen entnommen werden um den Haushalt auszugleichen), muss die Gemeindegemeindearbeit neu gestaltet werden und dazu ist die Unterstützung aller Gemeindeglieder nötig. Wir informieren weiter.

Gertrud Franz und Dirk Poniewaz

mit der Prognose bis 2035, die Kürzungen der finanziellen Zuwendungen durch die Landeskirche und Kirchenaustritte. Dazu wurde die Gemeindeberatung zur Organisationsentwicklung (GBOE) in der evangelischen Landeskirche zu Rate gezogen. In mittlerweile drei Sitzungen wurde über verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der finanziellen Lage der St. Thomas Gemeinde diskutiert. Es wurde u.a. eine Bestandsaufnahme der Gebäude gemacht, über Kooperation mit anderen Kirchengemeinden nach-

„Hey! Wir brauchen Sie!“

Liebe Bohmter!

Wie schon dargestellt, hat der Kirchenvorstand einen Beratungsprozess gestartet, denn wir können nicht so weitermachen wie bisher. Hier ein paar Aspekte des Wandels: Der Gottesdienstbesuch ist zurückgegangen, die Anzahl der Gemeindeglieder ist in den letzten 15 Jahren um 650 auf ca. 2350 Personen gesunken. Die Gesellschaft wandelt sich und wird immer digitaler: Ein Teil des Lebens verlagert sich auf Social-Media-Plattformen und in Netze.

Religion ist nicht mehr selbstverständlich und verliert an Bedeutung.

Wir suchen nach neuen Formen und Angeboten.

Der Kirchenvorstand hat sich schon mit dem Wandel beschäftigt und wird das weiter tun. Unsere Haltung ist die, dass wir uns nicht geschlagen geben und der Entwicklung ihren Lauf lassen wollen.

Eine Kirchengemeinde ist kein Dienstleister.

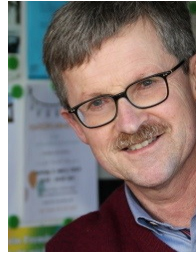
Wir wollen uns viel mehr nach neuen Formen und Angeboten umsehen und mit der Zeit gehen.

Und spätestens hier kommen Sie ins Spiel, denn eine Kirchengemeinde ist kein Dienstleister, sondern eine Gemeinschaft, die von dem Engagement ihrer Mitglieder lebt.

Sie können und sollen also überlegen, wie Sie das Gemeindeleben bereichern und beleben können. Viele Baby-Boomer gehen jetzt in Rente – Ihnen bieten wir Beschäftigungen, die Sinn und Kontakt stiften.

Die Jüngeren in der Gemeinde (Generation X, Y, Z und Alpha) rufe ich auf, die Kirche auch als ihre Angelegenheit zu betrachten. Was fehlt in unserer Gemeinde? Was soll neu gestartet werden? Welches Talent können Sie einbringen? Was vermissen Sie?

Aber vor allem suchen wir Menschen.



Über das, was neu werden kann in St. Thomas möchte ich mich mit unterhalten beim START-TREFFEN am 24.4.26, 18:30 h im Gemeindesaal. Dort sammeln wir Ihre Ideen – manche können vielleicht sofort umgesetzt werden.

**START-TREFFEN am 24.4.26,
18:30 h im Gemeindesaal**

Ich sage an dieser Stelle herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen und Engagierten, die sich bereits mit Rat und Tat in St. Thomas mit ihren verschiedenen Talenten einbringen.

Ich danke auch für die Spenden, die die Kirchengemeinde durch die Spendenbriefaktion im Advent erhalten hat: Bis jetzt sind seit Anfang Dezember 15.000 Euro für die St. Thomas-Gemeinde gespendet worden. Damit liegt das Spendenergebnis auf dem Niveau der Vorjahre. Das ist ein tolles Ergebnis schon seit Jahren.

**Danke an alle Ehrenamtlichen
und an alle Spender!**

Dennoch können die Jahre 2025 und 2026 nur mit Entnahmen aus Rücklagen ausgeglichen werden. Uns fehlen jährlich ca. 10.000 Euro im Haushalt. Unsere Gemeindegliederzahl ist geschrumpft – aber unsere Gebäude sind gleich groß geblieben. Energiekosten und Gehälter sind gestiegen.

Der Kirchenvorstand ist aber zu der Überzeugung gelangt, dass es nicht unmöglich ist, das Defizit zu decken. Wir bieten deshalb unsere Räume auch zum Mieten an für Veranstaltungen und Familienfeiern, hoffen auf weiterhin hohes ehrenamtliches Engagement und die Spendenbereitschaft der Bohmter und Bohmterinnen – nicht nur der Gemeindeglieder.

„Siehe, ich mache alles neu.“ Die Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes erinnert uns daran, dass Gott seine Kirche erhält, nicht wir Menschen.

Hier finden Sie ein paar Anregungen, was Sie tun können:

Zuhören, mitmachen, lesen, spielen.

Ein Angebot für Kinder im Vor- und Grundschulalter

Worum geht es?

Kinder sollen Spaß am Lesen und Zuhören bekommen. Wie können wir zusammen eine Geschichte weiterentwickeln und dabei Gefühle erleben: Wie fühlt sich der Sonnenschein oder das Gewitter auf dem Rücken an? Es gibt Spiele ohne Gewinner und Verlierer, mit Bewegung, Aufmerksamkeit und Konzentration. Wir entwickeln Vertrauen und Selbstvertrauen. Eltern sind dazu eingeladen, mitzumachen und Ideen einzubringen und mitzunehmen.

Was muss ich dafür mitbringen?

Spaß und Freude am Zusammensein

mit Kindern. Die Fähigkeit, sich auf verschiedene Kinder einzustellen und ihre Bedürfnisse zu erkennen. Deutsch sprechen und schreiben, ein erweitertes Führungszeugnis vorzeigen.

Was ist daran besonders?

Dieses Angebot ist neu und soll von Grund auf mit einem Team aufgebaut werden.

Was muss ich dafür können?

Wie viel Zeit muss ich investieren?

Ca. 2 Stunden pro Woche in der Schulzeit: 1 Std. Vorbereitung und Besprechung, 1 Stunde Spielzeit.

Wer ist der Ansprechpartner?

Pastor Hartmut Weinbrenner
Renate Wittig (T. 1635)



Hausmeistertruppe

Was muss ich dafür können?

Laub harken, Rasen mähen, an-schl. Kaffeetrinken

Wie viel Zeit muss ich investieren?

2 ½ Stunden im Monat

Wir bieten: Team-Work und ein nettes Miteinander – bei der Arbeit wie auch beim Kaffee

Wer ist der Ansprechpartner?

Heinz-Wilhelm Jürgens (T. 2983)



Chorsänger/in bei Cante Gaudium

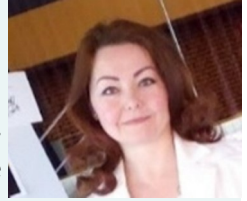
Was muss ich dafür mitbringen?

Freude am Singen in den Proben und im Gottesdienst

Wie viel Zeit muss ich investieren?

1 ½ Stunden pro Woche Probe, Auftritte unregelmäßig ca. einmal in 6 Wochen

Wir bieten: Körpererfahrung beim Singen und die Freude, anderen eine Freude zu machen.



Wer ist die Ansprechpartnerin?

Aljona Bock, Chorleiterin (T. 912189)

Kirchenvorsteher/in

Verantwortung für die Kirchengemeinde übernehmen, das Leben der Gemeinde mitgestalten, Vorhandenes pflegen und Neues entwickeln, den Generationswechsel weitertragen, über Gottesdienste, Finanzen und Gebäude entscheiden.

Was muss ich dafür können?

Lesen, schreiben, reden, zuhören

Wie viel Zeit muss ich investieren?

Ca. 12 Stunden im Monat, manchmal auch an Sonntagen

Wir bieten: ein funktionierendes Team und Hilfe beim Einstieg.



Wer ist der Ansprechpartner?

Pastor Hartmut Weinbrenner oder jedes andere Mitglied des Kirchenvorstands, z.B. Jürgen Wittig (T. 1635)

Öffentlichkeitsarbeiter/-in

Um was geht es?

Berichte schreiben über das Gemeindeleben für den Gemeindebrief. Veranstaltungshinweise für das Wittlager Kreisblatt, Eichenblatt und vielleicht auch für Online-Medien texten und versenden.

Was muss ich dafür mitbringen?

Freude am Schreiben, Kenntnisse in einem Schreibprogramm, PC/

Laptop/tablet, E-Mail. Informationen vom KV beschaffen oder über eigene Eindrücke berichten.

Wie viel Zeit muss ich investieren?

1 Stunde pro Woche je nach Engagement

Wer ist der Ansprechpartner?

Pastor Hartmut Weinbrenner, Sandra Korndorf (T. 0176-55116378), Thomas Kybart (T. 0151-67718802)

Lektor/-in

Um was geht es?

Gottesdienste und Andachten planen und leiten.

Was muss ich dafür mitbringen?

Abgeschlossenen Lektorenkurs, Interesse an Gottesdiensten

Wie viel Zeit muss ich investieren?

Für den Kurs 5 Wochenenden im Stift Börstel.

Als Anfänger/in für eine Andacht 3 Stunden Vorbereitung, für einen Gottesdienst 8 Stunden.

Was muss ich beachten?

Die Mitgliedschaft in der ev.-luth. Kirche wird vorausgesetzt. Lektoren brauchen die Zustimmung

des Kirchenvorstands vor Beginn der Ausbildung.

Wir bieten Sinn, Vertiefung des Glaubens, Gespräch und Begleitung.

Wer sind die Ansprechpartner?

Pastor Hartmut Weinbrenner,
Pastor Andreas Pöhlmann, Lektorenbeauftragter im Kirchenkreis Bramsche, Pastorin Ursula Schmidt-Lensch, Sprengelbeauftragte für Lektorenarbeit, Tel.: 05441 - 5448938, ursula.schmidt-lensch@evlka.de

<https://www.lectoren-praedikanten-os.de/>



Liebe Bohmter!

Sie werden in unserem Gemeindebrief ab jetzt immer wieder Aufrufe zum Mitmachen und Neuanfangen finden. Und mehr noch: Sie können auch neue Dinge ganz anders machen als gewohnt. Der Kirchenvorstand hat Freude an Aufbruch und Innovation.

Ich will an dieser Stelle aber auch meinen Dank an alle Aktiven ausdrücken. Die meisten Angebote in der Kirchengemeinde werden schon lange von Freiwilligen in bewährter

und kompetenter Weise angeboten. Ihnen sage ich auch an dieser Stelle im Namen des Kirchenvorstands meinen herzlichen Dank für alles Tun, für alle Ideen und Beiträge – manche stehen in der Öffentlichkeit und vieles geschieht im Verborgenen. Allen sei herzlich gedankt.

Hartmut Weinbrenner



Alle Jahre wieder..... Nikolausmarkt in Bohmte !!!

Am 6. und 7. Dezember fand auf dem Bahnhofsvorplatz in Bohmte der Nikolausmarkt statt. Unsere Kirchengemeinde war mit der renovierten und nun straßentauglichen Thomas-Hütte sowie einem großen Pavillon vertreten.

Zum Verkauf standen Überraschungspäckchen, handgestrickte Socken, verschiedene Marmeladen, Lebkuchen, Brot, Stollen, Likör, Topflappen und viele weitere Kleinigkeiten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns mit Spenden für die Päckchen sowie durch Stricken, Kochen und Basteln unterstützen haben. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: „Heiße Pflaume“ und warmer Apfelsaft fanden großen Anklang. Unser Dank geht an Birgit, Petra W., Sandra, Olaf, Frank, Nicole und Birthe, die beim Verkauf tatkräftig geholfen haben. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

Und selbstverständlich soll auch unser „Tannenwichtel“ Jürgen nicht unerwähnt bleiben, der zur adventlichen Stimmung beigetragen hat.



Das Männerteam sorgte wie gewohnt zuverlässig für den reibungslosen Auf- und Abbau. Auch dafür ein großes Dankeschön. Fazit: Es war ein erfolgreiches Wochenende mit vielen schönen Begegnungen und Gesprächen.

1.850 € sind für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde zusammengekommen.

Damit können neue Noten angeschafft und die Chorleiter finanziert werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Nikolausmarkt im nächsten Jahr! Für den Frauentreff

Sabine Büttner

Andachten im Advent und in der Passionszeit „Eine Unterbrechung des Alltags“

Ein Erfahrungsbericht

Die Adventszeit ist nicht nur eine Zeit des Lichtes, sondern auch eine besinnliche Zeit der inneren Einkehr. Seit meiner Kindheit liebe ich die Advents- und Weihnachtszeit. Ich erinnere mich an schöne Feste bei meinen Großeltern im Kreise der ganzen Familie. Alle kamen: meine Eltern, Tanten, Onkel, Cousinen und Cousins. An diese schöne Zeit habe ich mich auch letztes Jahr zur Adventszeit erinnert, umso mehr, als mich Anfang November ein unerwarteter Schicksalsschlag traf.

Meine Mutter verstarb nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Auf einmal erschien mir die Welt nicht mehr so sicher und voll von Licht wie damals.

Pastor Weinbrenner hat mir in unseren Gesprächen tröstende Worte mit auf den Weg gegeben, die mir die nachfolgende Zeit etwas erleichtert haben. Im Terminkalender der St.-Thomas-Gemeinde bin ich auf die Adventsandachten gestoßen. Jeweils Freitagabend um 19 Uhr. Die festlich geschmückte Kirche mit dem großen Adventskranz.

Mit jeder Kerze

wird diese schöne Zeit etwas heller.

Der Freitag ist ein Termin, der gut zu meinem Leben passt. Die oft schnelllebige Woche ist vorbei und man freut sich auf das hoffentlich erholsame Wochenende und findet zwischen diesen Tagen Zeit für eine Pause vom Leben. Die beiden Lektoren Sabine Büttner und Dirk Poniewaz erfüllen die Adventsandachten mit Leben. Themen neben dem Ankommen Gottes und dem Licht in der dunklen Jahreszeit sind die Verknüpfung biblischer Geschichten mit dem modernen Leben unserer Zeit. Gebete, Lieder, stille Einkehr und Lesungen runden diese kurzweiligen Adventsandachten ab.

Die nächsten Andachten stehen in der Passionszeit an. Dieses beruhigende Herausnehmen aus dem Leben werde ich sicherlich wieder in Anspruch nehmen, wenn sich die Kirchentür hinter mir schließt und die Lektoren mit ihrem abwechslungsreichen Programm neue Perspektiven aufzeigen.

Sabine Jahnke



Gottesdienst im Haus Elisabeth

An jedem letzten Freitag im Monat



In der Regel am letzten Freitag eines Monats findet im Seniorenheim Haus Elisabeth ein Gottesdienst im sogenannten Multifunktionsraum statt.

Mehrere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Menschen aus der Nachbarschaft kommen zusammen, um gemeinsam mit Pastor Weinbrenner Gottesdienst zu feiern.

Ein provisorischer Altar wird dafür hergerichtet – mit einem Altartuch, brennenden Kerzen und bei Abendmahlsfeiern auch den entsprechenden Gegenständen.

Diese werden von Pastor Weinbrenner gemeinsam mit Frau Kuhlenbeck vorbereitet, die ihn dabei unterstützt.

Die Predigt orientiert sich am evangelischen Kirchenjahr, und während des Gottesdienstes wer-

den drei Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch gesungen.

Seit drei Monaten wird der Gesang musikalisch begleitet. Dafür erhält der Verfasser dieses Beitrags die geplante Liedauswahl meist am Vortag von Pastor Weinbrenner.

Die Stücke werden dann auf einen Tonträger übertragen und entsprechend abgespielt.

Zum Abschluss spendet Pastor Weinbrenner den Segen – und verabschiedet jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer persönlich in den neuen Monat.

„... ich will euch tragen, bis ihr alt werdet; ich will euch heben und tragen und erretten.“

(Jesaja 46,4)

Text und Foto: Axel Grove

Ihre Pflegepartner im Altkreis Wittlage:

Sozialstation
Wittlager Land
Bohmte - Ostercappeln

Telefon
05471 / 8020505

www.zi-os.de/sbo



Tagespflege
Hunteburg

Telefon
05475 / 2587803

www.zi-os.de/tph



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Gemeindefahrt 2026

Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Gemeindefahrt am **13. Juni 2026!**

Ziel ist Wildeshausen, die Kreisstadt des niedersächsischen Landkreises Oldenburg. Sie liegt an der Hunte inmitten des größten niedersächsischen Naturparks Wildeshausen Geest.

Wir starten um 08:30 Uhr mit dem Bus in Richtung Wildeshausen. Hier erhalten wir Informationen über die mittelalterliche Stadt und besichtigen die Alexanderkirche. Nach einer Fahrt durch das Umland, Wissenswertes über die Wildeshausen Geest und über Spuren aus der Steinzeit geht es nach Dötlingen,

einem idyllischen Künstlerdorf. Dort werden wir uns mit einem leckeren Mittagessen stär-

ken, bevor wir auch das Künstlerdorf näher kennenlernen und den historischen Tabkenhof besuchen.

Auch der spätromanischen Feldkirche aus dem 13. Jahrhundert statten wir einen Besuch ab. Zum Abschluss werden wir bei einer gemeinsamen Kaffeetafel Geschichten über Land und Leute hören.

Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf 39 Euro für die Busfahrt, Begleitung und Führung durch einen Reiseleiter und Kaffeetrinken.

Das Mittagessen bezahlt jeder selbst.

Ankunft in Bohmte um ca. 18:00 Uhr.

Anmeldung und Bezahlung bis zum **30.05.2026** im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten

oder bei Werner Ortmann Tel.: 05471/1308 und bei Gertrud Franz Tel.: 05471/2563

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



KINDER- GOTTES- DIENST

IN DER ST.
THOMAS KIRCHE
BOHMTE

SAMSTAGS
VON
10-12 UHR
(SIEHE
TERMINE)

MIT
BIBELGESCHICHTEN,
SPIEL, BASTELEI &
LECKEREN SNACKS

DIE TERMINE 2026:

14. FEBRUAR
18. APRIL
13. JUNI
08. AUGUST
10. OKTOBER
12. DEZEMBER

ALLE KINDER
ZWISCHEN 5 UND 10
JAHREN SIND
HERZLICH
WILLKOMMEN!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

NADJA BUSCHMEYER, KARLOTTA FIETZ,
CORINNA KRÖNCKE UND PETRA STEPHAN

März 2026

Monatsspruch: „Da weinte Jesus.“ Joh 11,35

01.03	Reminiszeren	10 Uhr Taufferinnerungsfrühstück mit Anmeldung	
06.03.	Freitag	19 Uhr Weltgebetstag in St. Thomas	
08.03	Okuli	10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	
13.3.	Freitag	19 Uhr Passionsandacht	
15.3.	Lätare	10 Gottesdienst zum Bläsersonntag	 
20.03.	Freitag	19 Uhr Passionsandacht der Jugend	
22.03.	Judika	10 Uhr Familiengottesdienst mit KiTa	
27.03.	Freitag	15:15 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth 19 Uhr Passionsandacht	
29.03.	Palmarum	10 Uhr Gottesdienst	

April 2026

Monatsspruch: „Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ Joh 20,29

02.04.	Gründonnerstag	15 Uhr Gottesdienst	
03.04.	Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst 15 Uhr Andacht zur Sterbestunde auf dem Friedhof	
05.04.	OSTER-SONNTAG	6 Uhr Osternacht mit Chor und Frühstück 8 Uhr Auferstehungsandacht 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	  

06.04.	OSTERMONTAG	10 Uhr Regionalgottesdienst in Hunteburg
12.04.	Quasimodogeniti	10 Uhr Gottesdienst
18.04.	Samstag	17 Uhr Vorbereitungsgottesdienst 
19.04.	Misericordias Domini	10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
24.04.	Freitag	15:15 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth
26.04.	Jubilate	10 Uhr Gottesdienst

Mai 2026

Monatspruch: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.“ Deuteronomium 26, 11

3.5.	Kantate	10 Uhr Gottesdienst mit Chor 
10.5	Rogate	10 Uhr Gottesdienst
14.5.	Himmelfahrt	10:30 Uhr Gottesdienst in Arenshorst
17.5.	Exaudi	10 Uhr Jugendgottesdienst 
24.5.	Pfingstsonntag	10 Uhr Gottesdienst 
25.5, 11 h	Pfingstmontag	11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Thomas, anschließend Grillen
29.5.	Freitag	15:15 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth
31.5	Trinitatis	10 Uhr Blaulichtgottesdienst, anschließend Grillen



Abendmahl-



Kirchenkaffee



Posaunenchor

**Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen
nur in der Druckversion verfügbar.**

**Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen
nur in der Druckversion verfügbar.**

**Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen
nur in der Druckversion verfügbar.**

Thema „Taufe“

Ökumenische Wittlager Konferenz

Als ich 2010 nach Bohmte kam, Ich glaube, es ist uns gelungen, ungab es schon eine ökumenische sere jeweiligen Besonderheiten Wittlager Konferenz. Das ist eine deutlich zu machen und das Verlose Zusammenkunft der christlichen Kirchen und Gemeinden aller ständnis zu vertiefen.

Bekenntnisse im Wittlager Land. Mit dabei: Hergen vor dem Berge (EFG Bohmte), Andreas Pöhlmann und Willi Lenz (Pfingstgemeinde Venne), Rainer Gelhot, Franziska Notzon, Hartmut Weinbrenner, Shibu Thekkiinedath, Gerd Henrichs (SELK). Nicht im Bild: Andreas Schermacher (Pfingstgemeinde Venne), Andreas Polinski (El Roi Ostercappeln).

Aktuelles aus ihren Gemeinden; im November in der Pfingstgemeinde Venne allerdings haben wir uns gegenseitig unser Verständnis der Taufe erklärt. Gerade die Gemeinden aus der täuferischen Tradition (Baptisten, Pfingstgemeinden, Freie Gemeinden) legen Wert auf die Erwachsenentaufe als Bekenntnistaufe, während die katholische Kirche, die Evangelisch-Lutherische Kirche, die Reformierten und die Selbständige Lutherische Kirche (SELK, Rabber) sowohl die Kindertaufe als auch die Erwachsenentaufe praktizieren.

Hartmut Weinbrenner



Foto: Andreas Schermacher

Wir laden herzlich ein zum WELTGEBETSTAGS- GOTTESDIENST

am Freitag, 6. März, um 19 Uhr
in der St. Thomas-Kirche.

Frauen aus Nigeria haben den
Gottesdienst entworfen und laden
Frauen auf der ganzen Welt ein:
„Kommt! Bringt eure Last“.

Seid gespannt auf Informatio-
nen aus diesem besonderen afrika-

nischen Land, singt mit uns neue
Lieder, betet gemeinsam um Frie-
den und seid gerne im Anschluss
an den Gottesdienst bei einem
netten Beisammensein mit Imbiss
mit im Gemeindehaus dabei. Wir
feiern an diesem Abend zusammen
mit unseren katholischen Schwes-
tern.

Sabine Büttner

Termine:

Sa. 14.03. 18-21:30 Uhr
Spielshow m. Tobias Macho im
Saal

So. 22.03. ab 14 Uhr
St. Thomas-Kita-Flohmarkt im
Gemeindehaus

So. 19.04.
10 Uhr Konfirmation 2026

Fr. 29.05. u. Sa. 30.05.
Gospelworkshop mit Tine Ham-
burger

Sa. 30.05.
18 Uhr Gottesdienst am Feuer-
wehrhaus mit Auftritt des Gospel-
workshop-Chors

Bibeltreff: – immer 17 Uhr –
immer 60 Minuten

Do. 12.03.: Jesaja 54, 7-10 „Ich
habe dich einen kleinen Augenblick
verlassen“

Do. 23.04.: Johannes 15, 1-8
„Bleibt in mir und ich in euch!“

Do. 21.05.: 1. Korinther 2, 12-16
„Wir aber haben Christi Sinn“

Frühstückstreff:

Do. 12.3. (26.3. Ferien)

Do. 9. u. 23.4.

Do. 28.5.

Immer 9-10:30 Uhr

St. Thomas im Aufbruch Einladung zur Gemein- deversammlung am Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr im Gemeindesaal

In diesem Gemeindebrief können Sie lesen, vor welchen Herausforderungen die St. Thomas-Kirchengemeinde steht. Ohne die Mitwirkung der Gemeindeglieder und der Bohmter und Bohmterinnen werden wir die Zukunft nicht meistern können. In drei Bereichen will der Kirchenvorstand neue Akzente setzen:

1. Talente-Initiative „Wir brauchen dich“. Aktiv werden. Im Team etwas neu anfangen, wo Menschen ihre Talente einbringen können.

2. Wir wollen unsere Gebäude in Schuss halten – vor allem im Hinblick auf den Energieverbrauch.
3. Was Menschen glauben, wandelt sich. Wie Menschen glauben und Gottesdienst feiern, wandelt sich. Deshalb lade ich Suchende, Fragende und Ahnungslose ein, den christlichen Glauben kennenzulernen. Dazu finden Sie in diesem Gemeindebrief den Beitrag zu „Neu anfangen mit Gott“.

Über „St. Thomas im Aufbruch“ will der Kirchenvorstand und ich informieren in der Gemeindeversammlung. In der großen Runde und an Stehtischen kann diskutiert werden, wie wir die Zukunft meistern können. Bitte merken Sie sich den Termin unbedingt vor und bringen Sie noch jemanden mit. Ich zähle auf Sie.

Hartmut Weinbrenner

Termine zum Vormerken

13.9.26, Gemeindefest

18.9.26, 19-24 h

Disco im Gemeindesaal

3. 9.26, 19:30 h

Gespräch mit den Landwirten/
innen im Kaminzimmer

10.-11.10.2026

Gospelworkshop mit Tine Ham-
burger

19.-24.10.26

Konfi-Camp in St. Peter-Ording

Nun fängt das schöne Frühjahr an



Liebe Gemeinde!

**Gott hat die Welt
so schön gemacht
freu Dich
an den kleinen
Dingen
um Dich her**

Haben Sie heute schon aus dem Fenster geschaut, um den neuen Morgen zu begrüßen? Ist es nicht schön, wie die Morgensonne ins Fenster lacht, um uns einen schönen Guten Morgen zu wünschen? Das Vogelkonzert ist kaum zu übertreffen. Nun aber heraus aus den Federn und den neuen Tag begrüß! „Oh, heute ist Sonntag“, fällt es mir gerade ein. Ich werde den Kaffeetisch heute besonders schön decken und dann meine Lieben wecken. So einen Tag darf man nicht verschlafen. Gesagt, getan, nach etwa einer Stunde sitzen alle am Frühstückstisch und freuen sich an den frischen Brötchen, der selbst eingekochten Marmelade und dem frischen Ei, von Hühnern unseres Nachbarn, Lecker! So stelle ich mir den Sonntagmorgen vor. Nachdem wir uns heute mal so richtig Zeit ließen, auch für ein Gespräch, erfül-

len wir uns unseren seit langem geplanten Wunsch und gehen wandern. Wir wollen zu Turm. Gerade jetzt im Frühling durch den erwachenden Wald gehen, ist eine besondere Freude. Als wir unser Ziel fast erreicht haben, die Uhr zeigt die elfte Stunde an, bemerken wir, dass wohl noch einige mehr sich das gleiche Ziel für heute ausgesucht hatten. Im ersten Moment sind wir etwas enttäuscht, denn wir wollten ja eigentlich unter uns sein, aber wir gehen weiter. Jetzt klingen Posaunenchor an unser Ohr. Ich stelle fest, hier oben findet heute ein Waldgottesdienst statt. Nun freue ich mich über all die Menschen dort. Schnell suchen auch wir uns einen Platz und genießen

diesen Gottesdienst in freier Natur. Wie schön! Ohne zu ahnen, hatten wir genau das richtige Ziel gewählt für unseren Sonntagsausflug. Frisch gestärkt können wir unsere Wanderung fortsetzen.
C. Telker

**Und dann kommt der
Frühling und wie die
Sonne die Erde wärmt,
so wärmt Jesus Christus
mit seiner Liebe unsere**

Seele und lädt
uns ein = Kommt her zu
mir, alle, die ihr mühselig
und beladen seid,
ich will euch erquicken.
Matth. 11/28

Danke deinem Gott mit Freude,
der so viel Schönheit schuf, halt Au-
gen und Ohren auf und folge sei-
nem Ruf.

Bleiben Sie behütet.
Jürgen Wittig

Was glauben Christen? „Neu anfangen mit Gott“

Was gibt Halt und Trost? Was
gibt meinem Leben Sinn? Was darf
ich hoffen?

Mit wem kann ich darüber spre-
chen?

Solche Fragen treiben viele Men-
schen um. Ich höre auch immer wie-
der von Menschen, die versucht ha-
ben, die Bibel zu lesen, aber bald
aufgegeben haben.

„Neu anfangen mit Gott“ ist ein
Kurs im Glauben an Gott für Men-
schen ohne Vorkenntnisse. Alles
kann gefragt werden und keine Fra-
ge ist zu dumm.

Im Gegenteil:
Wir sind eine
Thomas-
Gemeinde –
benannt nach
dem Zweifler
Thomas. Nur
durch seine
Fragen und

Zweifel kam er zum Glauben an den
Auferstandenen.

Termine:

Mittwoch, 11.3.26, 18:30 h –
19:30 h: „Glaube“

Mittwoch, 22.4.26, 18:30 h –
19:30 h „Liebe“

Mittwoch, 27.5.26, 18:30 h –
19:30 h: „Hoffnung“

Ort: St. Thomas-Gemeindehaus

Der Kurs gibt immer wieder Im-
pulse zum Gespräch. Glaube hat im-
mer zwei Aspekte: Die Traditionen
und die Grundlagen der Bibel und
andererseits ist Glaube immer per-
sönlich: mein Glaube – meine Bezie-
hung zu Gott. Im Kurs soll es darum
gehen, den eigenen Glauben zu ent-
wickeln.

Anmeldung an [hart-
mut.weinbrenner@evlka.de](mailto:hartmut.weinbrenner@evlka.de) oder
telefonisch: 630 bis 2. März 2026.
Kursgebühr: 30 € für 3 Termine.
Ungetaufte können nach diesem
Kurs getauft werden.

Hartmut Weinbrenner



Schokocookies



Liebe Kinder, diesmal habe ich ein Rezept für ca. 12 Schokocookies für euch.

Ihr braucht :

- 110g brauner Zucker
- 110g Rohrzucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 250g Butter (Zimmertemperatur)
- 1 Ei
- 1 Teelöffel Natron
- ½ Teelöffel Salz
- 300 g Mehl
- 1 Esslöffel Backkakao
- Weiße Schokodrops

Wichtig: Denkt daran euren Backofen vorzuheizen (175 °C Ober-/ Unterhitze oder 150°C Umluft)

Schritt 1:

Den braunen Zucker, Rohrzucker, Vanillezucker und die Butter mit einem Handmixer oder einer Küchenmaschine cremig rühren.

Schritt 2:

Das Ei hinzufügen und weiter rühren.

Schritt 3:

Nun dürft ihr das Natron, Salz und Mehl hinzufügen und alles zu einem glatten Teig verrühren.

Damit es auch Schokocookies werden, fügt nun auch den Back-

kakao hinzu und verrührt noch einmal alles gründlich.

Schritt 4:

Hebt

zum Schluss

nun die weißen Schokodrops unter.

Schritt 5:

Formt nun aus dem Teig kleine Kugeln und verteilt sie auf einem mit Backpapier ausgelegtem Backblech. Lasst aber reichlich Platz zwischen euren Kugeln, da sie beim Backen auseinanderlaufen.

Schritt 6:

Nun das Backblech in den heißen Ofen schieben und für ca. 10-15 Minuten backen lassen. Die Cookies sind erst dann fertig, wenn sie ordentlich auseinandergelaufen sind und der Rand etwas braun gebacken ist.

Schritt 7:

Nach dem eure Cookies aus dem Backofen gekommen sind, müssen sie noch etwas abkühlen.

Guten Appetit und viel Spaß beim Nachmachen.

Eure Viviane Jenkel



Kultur im Saal

„Gut gegen Nordwind“

nach dem e-Mail-Roman von **Daniel Glattauer** gelesen von **Regina Neumann & Helmut Thiele**



seinem Bestseller „Gut gegen Nordwind“ aus.

Der Schauspieler **Helmut Thiele** ist Bohmte bekannt durch das Einszenenstück „Der Kontrabass“ und die Komödie „Trumpf“.

Regina Neumann ist die andere Hälfte des thiele-neumann-theaters, einem Theatertandem, das seit 1986, seit dem Engagement der beiden an

den Städtischen Bühnen Osnabrück, besteht.

Davor hatte sie nach Anfängerschaften in Linz und Rendsburg Stückverträge in

Ein einziger versehentlich eingetippter Buchstabe – und schon landet Emmis e-Mail mit der Kündigung eines Zeitschriftenabos irrtümlich bei Leo Leike. Wir erleben, wie sich eine Homepage-Designerin und ein beziehungsgefährdeter Sprachpsychologe zögernd nähern. Es entsteht eine ganz besondere „Brieffreundschaft“ im Zeitalter von e-Mail und Internet. Kann sich daraus auch eine echte Verliebtheit oder sogar Liebe entwickeln oder würden diese virtuellen Liebensgefühle einer persönlichen Begegnung nicht standhalten?

Eine moderne digitale Love-Story, geistreich und witzig, einer der zauberhaftesten und klügsten Liebesdialoge der Gegenwartsliteratur (Volker Hage - DER SPIEGEL)

Saarbrücken, Krefeld und Bern.

Später kamen noch Gastspiele am Staatstheater Oldenburg dazu („Fräulein Else“) und an den Tschechow-Gedenkstätten in Melchowo und Badenweiler („Die Dame mit dem Hündchen“). Derzeit spielt sie „Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ in Osnabrück und Umgebung.

Zärtlich bis schroff, einfühlsam bis ungeschickt, hingebungsvoll bis verzweifelt, unendlich traurig bis unfassbar komisch – alle Momente der Gefühlsskala lotet Daniel Glattauer in

Termin: Samstag, 16.5.26, 17 h

Ort: Gemeindesaal, St. Thomas

Eintritt: 15 €

Frauen	Zeit	Kontakt
Frauentreff	dritter MI, 19:30	Gertrud Franz (Tel.: 2563)
Frauen-Nachmittagskreis	zweiter MI., 14:30	Brigitte Asshorn (Tel.: 95800)
Dienstagrunde	zweiter DI, 15.00	Jutta Turobin (Tel.: 344)

Männer	Zeit	Kontakt
Männerkreis	zweiter MO, 15:30 Tagespresse beachten	Werner Ortmann (Tel.: 1308)
Neue Mannschaft	letzter MI, 20:00	Dieter Westphal (Tel. 2125)

Kirchenmusik	Zeit	Kontakt
Posaunenchor	DI, 19:30	Carsten Wurps (Tel.: 05475 95 89 41)
Kinderchor „TaSpielSi“ (5-10 Jahre)	DO, 16:00-17:00	Aljona Bock (Tel.: 912 189)
Cantate Gaudium	DO, 18:45	

Kinder	Zeit	Kontakt
Kindergottesdienst	Termine auf S. 13 (Plakat)	Corinna Kröncke (Tel.: 015679 203453)
Die Glaubensfüchse	DI, 16:00-17:30	Sandra Korndorf (0176 55 11 6378) Lisa Purps (0151 23 30 95 74)

Gemeindeleben	Zeit	Kontakt
Klönclub	erster MI, 15:00	Hilde Sundmäker (Tel.: 0177 411 31 78)
"Kirche macht Fit" Hocker Gymnastik ab 60	DO, 14:00	Hilde Sundmäker (Tel.: 0177 411 31 78)
Kochtreff „Töpfe und Pfannen“	erster DO, 17:00 in den Räumen der HHO, Bremer Str. 69	HHO Lisa Menke Tel: 80 20 990 oder 0151-18032308
Frühstückstreff	Siehe Termine	Büro KG (Tel. 630)

Impressum des Gemeindebriefes

Herausgeber:

Kirchenvorstand St. Thomas,
Bremer Str. 70, 49163 Bohmte
Vertretungsberechtigt: Herr Wittig

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte:

Viviane Jenkel, Ursula Kühlenbeck,
Thomas Kybart, Jürgen Wittig
*Für namentlich gekennzeichnete Bei-
träge übernimmt die Gemeindebrief-
redaktion keine Verantwortung!*

Kontakt und Adresse für Beiträge:
gb@st-thomas-bohmte.de

Titelbild:

angieconscious / pixelio.de

Örtliche Datenschutzbeauftragte:

Jessica Arkenberg
Tel.: 0541 -940 49 490
E-Mail:
datenschutz-
os@kirchenkreisverband.de

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss:

1. Mai 2026

Erscheinungstermin:

Juni 2026



St. Thomas Kirchengemeinde

Bremer Str. 70, 49163 Bohmte

www.st-thomas-bohmte.de, E-Mail: KG.Bohmte@evlka.de



Vorsitzender des Kirchenvorstandes /
Pastor Hartmut Weinbrenner
Telefon: 05471 - 630
E-Mail: hartmut.weinbrenner@evlka.de

Organistin Aljona Bock
Telefon: 05471 - 912 189
Pfarramtssekretärin und Küsterin
Ursula Kühlenbeck
Telefon: 05471 - 630
Fax: 05471 - 950784
E-Mail: ursula.kuhlenbeck@evlka.de
Bürozeiten: NEU Dienstag
10:30-11:30 Uhr & 17-18 Uhr

Vorsitzende des Gemeindebeirates
Gertrud Franz
Telefon: 05471 - 2563

Bankverbindung St. Thomas:
Evangelisch lutherischer
Kirchenkreisverband Osnabrück
IBAN: DE63 2655 1540 0015 9011 50
BIC: NOLADE21XXX
(Kreissparkasse Bersenbrück)

Verwendungszweck „7032 –
St. Thomas, Bohmte“, Ihren
Vor- und Zunamen sowie
ggf. Zweckbestimmung (z.B.
Bau, KiGo etc.)
Auch per PayPal möglich



Ev.-luth. St. Thomas
Kindertagesstätte Bohmte

Ev.-luth. St. Thomas Kindertagesstätte

Leverner Str. 9a, 49163 Bohmte
www.kita-bohmte.de, Telefon: 05471-80 28 580,
Email: kita.st.thomas@ev-kitas-bramsche.de
Leitung: Petra Stephan



Thomas und Freunde e.V. - Jugendarbeit fördern.

Internet: www.thomas-und-freunde.de

1. Vorsitzende Sandra Wolff
E-Mail: vorstand@thomas-und-freunde.de

Bankverbindung Thomas & Freunde:
IBAN: DE04 2655 0105 1551 2611 73
BIC: NOLADE22XXX (Sparkasse OS)



Diakonisches Werk Bohmte

Bremer Str. 24 (Hintereingang)
49163 Bohmte, Tel. 05471-80 22 425
Allgemeine Sozialberatung +
Schuldner- u. Insolvenzberatung

Sprechzeiten:

Mo. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Fr. 11:30 Uhr – 13:00 Uhr und n. V.

Diakonie Shop Bohmte

Bremer Str. 24, 49163 Bohmte,
Tel. 05471-80 22 427
Annahme und Verkauf von Kleidung,
Schuhe, Haushaltswaren, Spielzeug
usw.

Öffnungszeiten:

Mo. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Suchtberatung Bramsche

Kirchhofstr. 6 Tel. 05461-88298-0